

Belagssanierungen im Bereich Vils

6.7.2026 - | Land Tirol

Dies ist eine Aussendung der Fernpassstraße GmbH.

- Belagssanierungen auf der B 179 Fernpassstraße zwischen der Anschlussstelle Vils und dem Grenztunnel Füssen starten

Nach der im heurigen Jahr bereits erfolgreich umgesetzten Belagssanierung an der B 179 Fernpassstraße im Bereich von Bichlbach West bis zur Grundbachbrücke starten am 6. Juli die Belagssanierungsarbeiten im Abschnitt zwischen der Anschlussstelle Vils bis zur Kläranlage kurz vor dem Grenztunnel Füssen. Für eine weiterhin sichere Benützung der Straße werden dafür die oberen Asphaltschichten abgefräst und erneuert, in Teilbereichen erfolgen Verstärkungen der Tragstruktur. Im Herbst wird dann der dritte geplante Abschnitt von Wengle bis Bichlbach Ost umgesetzt.

Belagsarbeiten unter Aufrechterhaltung des Verkehrs

Um die verkehrlichen Auswirkungen untertags möglichst gering zu halten, erfolgen die Sanierungen auf der B 179 Fernpassstraße im Zeitraum vom 6. Juli bis einschließlich 24. Juli überwiegend in den Nachtstunden zwischen 18 und 6 Uhr. Während den Arbeiten wird die Fahrspur in Fahrtrichtung Deutschland über die L 396 Weißhausstraße und die L 69 Reuttener Straße Richtung Vils/Pfronten umgeleitet, der Verkehr vom Grenztunnel Füssen kommend in Fahrtrichtung Fernpass wird auf der B 179 Fernpassstraße geführt. Witterungsbedingte Anpassungen der Bauzeiten sind möglich. „Die Bauarbeiten werden wieder so organisiert, dass der Verkehr und die Anrainerinnen und Anrainer möglichst gering beeinträchtigt werden. Dafür werden die Arbeiten vorwiegend nachts bei geringerem Verkehrsaufkommen durchgeführt“, so Klaus Gspan, Geschäftsführer der Fernpassstraße GmbH.

Umfangreiche Belags- und Brückensanierungen im Jahr 2026

Seit Herbst vergangenen Jahres zeichnet die landeseigene Fernpassstraße GmbH für die Erhaltung der B 179 Fernpassstraße verantwortlich und ermöglicht wichtige Investitionen für die Verkehrssicherheit – ohne Ausbau von Kapazitäten entlang der B 179. Die laufenden Erhaltungsarbeiten werden in bewährter Weise und ohne Doppelstrukturen zu schaffen vom Baubezirksamt Reutte im Auftrag der Fernpassstraße GmbH organisiert und durchgeführt. Insgesamt investiert die Fernpassstraße GmbH allein im Jahr 2026 rund 2,7 Mio. Euro in Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und Qualität der bestehenden Infrastruktur.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/belagssanierungen-im-bereich-vils>